

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939

12.1.1885

Beilage

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 12. Januar 1885.

4. Extra-Vorstellung zu ermäßigten Preisen.

Wegen Erkrankung des Herrn Speigler statt „Der Geizige“ und „Der häusliche Krieg“:

Sophonisbe.

Trauerspiel in fünf Akten von Emanuel Geibel.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Sophonisbe, Gemahlin des Königs Syphar von Numidien	Fräulein Bruch.
Thamar, Priesterin der Astarte	Fräulein Hartmann.
Massinissa, Führer der mit Rom verbündeten Numider	Herr Brasch.
Adherbal,	Herr Winds.
Atarbas,	Herr Kürner.
Sarkas,	Herr Denninger.
Menalcar,	Herr Klumpp.
Dago,	Herr J. Weiß.
Methumbal, Burgvogt von Cirta	Herr Meiff.
Boftar, ein Hauptmann vom Heere des Syphar	Herr Schilling.
Batu, ein Nezer, Waffenträger des Syphar	Herr Lange.
Hiram, ein Knabe in Sophonisbens Diensten	Frau Brasch.
Numidische Hauptleute und Wachen. Sophonisbens Jagdgefolge.	

Scipio, Oberfeldherr der Römer	Herr Wassermann.
Severus,	Herr Harlacher.
Lätius,	Herr Morgenweg.
Torquatus,	Herr Bösch.
Lucanus,	Herr Ludwig.
Sertus,	Herr W. Beyer.
Flavius, Scipio's Knabe	Fräulein Godeck.
Römische Hauptleute und Wachen.	

Das Stück spielt in den beiden ersten Akten im Königsschloß zu Cirta; in den folgenden abwechselnd in Scipio's Hauptquartier und im Lager der Numider.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Verlaubt: Frau Meysenheym.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Ermäßigte Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge	2 Mk. — P.	Parterre-Logen	1 Mk. 30 P.
Fremdenloge II. Rang	1 " 40 "	Logen II. Rang	1 " — "
Fremdenloge im Parterre	1 " 40 "	Parterre	— " 80 "
Logen I. Rang	1 " 80 "	III. Rang Sitz- und Stehplätze	— " 50 "
Balkon	1 " 80 "	IV. Rang Mitte	— " 40 "
Balkon-Stehplatz	1 " — "	IV. Rang Seite	— " 30 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 13. Januar, I. Quartal, 7. Abonnements-Vorstellung.

Der Königsleutnant. Lustspiel in vier Akten von Karl Gutzkow.